

7 DEMOKRATIE & MEINUNGS-FREIHEIT SCHÜTZEN.

In einer Demokratie darf das freie Wort nicht zur Straftat werden. Es ist inakzeptabel, dass Bürger mit Hausdurchsuchungen rechnen müssen, nur weil sie im Internet ein satirisches Meme teilen, einen Politiker scharf kritisieren oder sich in der Alltagssprache Luft machen. **Eine von der AfD geführte Landesregierung wird daher:**

- ➔ **Baden-Württemberg zum „Raum der freien Rede“ erklären**
- ➔ **gegen jede Zensur – ob auf Bundes- oder EU-Ebene – kämpfen**
- ➔ **Staatsanwaltschaften dazu verpflichten, bei bloßen Äußerungsdelikten das Gebot der Verhältnismäßigkeit strikt anzuwenden**



8 ÖFFENTLICHEN RUNDUNK REFORMIEREN.



Der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat seinen Auftrag verfehlt. Anstatt neutralen und unparteilichen Berichterstattung erleben die Bürger immer öfter politische Einseitigkeit. Finanziert wird dieses System, das den Intendanten und Direktoren fürstliche Gehälter beschert, durch eine der höchsten Rundfunkzwangsgebühren weltweit – unabhängig davon, ob man das Angebot nutzt oder nicht. **Wir fordern daher:**

- ➔ **eine Totalreform des ÖRR; Verschlinkung um 90%; Konzentration auf Grundversorgung**
- ➔ **Abschaffung der Zwangsgebühren**
- ➔ **Demokratisierung der Gremien des ÖRR; Volkswahl statt parteinaher Funktionäre**



9 KURSWECHSEL IN DER AUSSENPOLITIK.

Die derzeitige Außenpolitik des Bundes ist geprägt von moralischer Selbstüberhöhung, ideologischer Konfrontation und wirtschaftlichem Selbstschaden – zum Nachteil Deutschlands und besonders Baden-Württembergs. Eine AfD-geführte Landesregierung wird nicht länger kritiklos der außenpolitischen Agenda der Bundesregierung folgen. Auch wenn Außenpolitik Bundessache ist: Im Bundesrat hat Baden-Württemberg eine starke Stimme – und wir werden sie nutzen und Impulse setzen.

Innerhalb der ersten 100 Tage werden wir:

- ➔ **mit allen relevanten globalen Akteuren in den Dialog treten, um die wirtschaftlichen Beziehungen Baden-Württembergs neu zu beleben**
- ➔ **im Bundesrat einen Sperrriegel gegen die Fortsetzung einer selbstschädigenden Außenpolitik bilden**



#JetztMalEhrlich

UNSER LAND VERDIENT EIN COMEBACK.

UNSER 9-PUNKTE-SOFORTPROGRAMM ZUR LANDTAGSWAHL IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



POLITISCHE WERBUNG
Dieser Flyer steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg. Weitere Informationen unter dem QR-Code.

Herausgeber: AfD Landesverband Baden-Württemberg, Zettachring 12A, 70567 Stuttgart



DESHALB WÄHLEN SIE AM 8. MÄRZ DIE AfD FÜR:

- ✓ **UNSERE JOBS.**
- ✓ **SICHERE STRASSEN.**
- ✓ **UNSERE ART ZU LEBEN.**

5 VOLKSENTSCHEID ÜBER MIGRATION.

Wir werden die bisherige, aus unserer Sicht katastrophale Migrationspolitik den Bürgern in Baden-Württemberg zur Abstimmung vorlegen und innerhalb der ersten hundert Tage unserer Regierung ein landesweites Referendum organisieren.

In diesem Referendum werden wir drei Maßnahmen zur Abstimmung stellen:

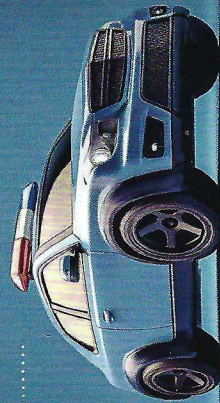
- **lückenlose Zurückweisung aller Migranten ohne Aufenthaltsrecht an den Außengrenzen**
- **Inhaftierung aller Ausländer in Abschiebege-
wahrtsam, die ihrer Ausreisepflicht nicht nach-
kommen**
- **komplette Umstellung sämtlicher Sozialleistun-
gen für Asylbewerber auf Sachleistungen**

INNERE SICHERHEIT

6 DIE INNERE SICHERHEIT WIEDERHERSTELLEN.

Der öffentliche Raum ist in den letzten Jahren immer unsicherer geworden. Diese Entwicklung müssen wir stoppen. Ein Register für Wiederholungstäter, polizeiliche Präventivhaft nach bayerischem Vorbild und strengere Vorgaben für Staatsanwälte sollen Gewaltkriminalität reduzieren. Mehrfachstraftäter sollen konsequenter bestraft werden. Ziel ist ein spürbar sicherer öffentlicher Raum und ein erneuertes Vertrauen der Bürger in Polizei und Justiz. **Eine AfD-Landesregierung wird außerdem:**

- **Opferschutz wieder über Täterschutz stellen**
- **kriminelle
Ausländer
ausnahmslos
abschieben**



LIEBE WÄHLER,

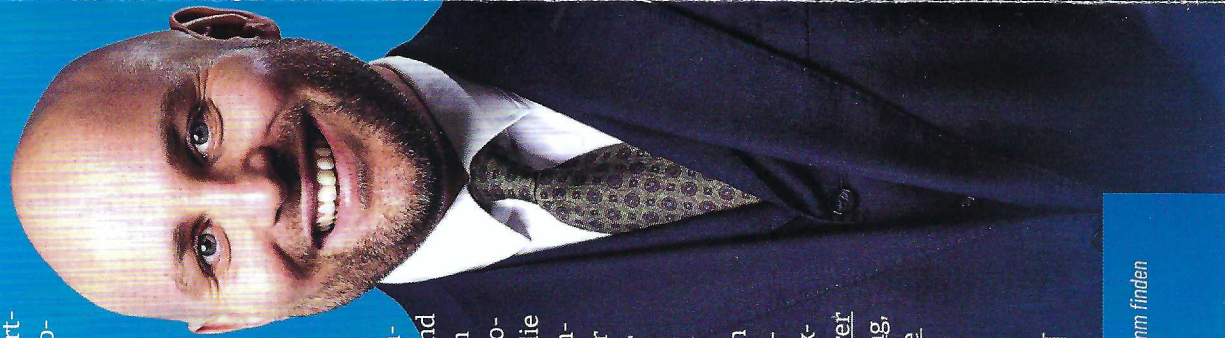
mein Name ist Markus Frohnmaier, und ich bin der Ministerpräsidenten kandidat der AfD für die Landtagswahl in Baden-Württemberg. Unsere Heimat – einst Musterland von Wohlstand und Innovation – steckt dank zehn Jahren grün-schwarzer Regierung in tiefen Problemen: Schulen verfallen, das Bildungsniveau sinkt. Unsere Wirtschaft – insbesondere die Automobilindustrie – leidet unter Bürokratie, Steuern und zu strengen Auflagen. Zahlreiche Menschen fürchten heute um ihre Arbeit. Und jetzt mal ehrlich: vielerorts erinnert das Straßenbild immer weniger an ein Land, das einmal funktioniert hat.

Aber diese Entwicklung ist umkehrbar. Wir können unser Land wieder zu einem lebenswerten Ort machen, indem wir die Prioritäten wieder richtig setzen: die Wirtschaft stärken, statt ihr immer mehr zu verbieten; Bürger entlasten, statt Energie immer teurer zu machen; die Straßen aufräumen, statt sie den Tägern zu überlassen. In unserem 9-Punkte-Sofortprogramm erfahren Sie, wie wir dies bewerkstelligen. Bitte geben Sie unserer Heimat am 8. März die Richtung, die es jetzt braucht: Wählen Sie die AfD.

MARKUS FROHNMAIER
MINISTERPRÄSIDENTENKANDIDAT

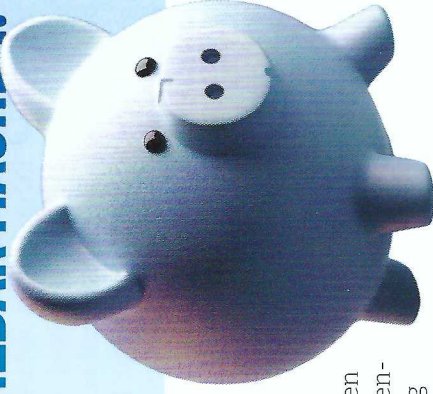


Unser vollständiges Wahlprogramm finden Sie auf www.afd-bw.de



ENERGIE

1 ENERGIE WIEDER BEZAHLBAR MACHEN.



Die Energiewende ist gescheitert. Wir müssen zurück zu günstiger und verlässlicher Energie. Wir setzen uns dafür ein, dass Baden-Württemberg langfristig bundesweit die niedrigsten Strompreise erreicht. Dazu setzen wir auf einen landeseigenen Energierabatt, der aus bisherigen Klimamitteln finanziert wird. Ergänzend werden verlässliche Energiequellen ausgebaut und politische Reformen auf Bundesebene vorangetrieben, um Versorgungssicherheit zu schaffen und stabile, marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen zu ermöglichen, von denen Bürger und Industrie gleichermaßen profitieren.

Eine AfD-Landesregierung wird deshalb in den ersten 100 Tagen:

- wirkungslose Klima-Maßnahmen in Höhe von 400 Millionen Euro streichen
- im Gegenzug einen Energierabatt für alle Baden-Württemberger in Höhe von 400 Millionen Euro einführen
- sich auf Bundesebene für günstige & verlässliche Energieformen einsetzen



AUTO-INDUSTRIE

2 UNSERE AUTOMOBIL-INDUSTRIE RETTEN.

Die Automobilindustrie ist für Baden-Württemberg nicht nur einer der wichtigsten Wirtschaftszweige, sondern geradezu identitätsstiftend. „Ich schaff’ beim Daimler“ oder „Ich schaff’ beim Bosch“ sind Sätze, die vielen fleißigen Baden-Württembergern auch heute noch über die Lippen gehen. Doch Jahre politischer Fehlentscheidungen haben unsere wichtigste Industrie an den Rand des Abgrunds geführt. Wir müssen jetzt umsteuern, um unsere Jobs zu retten. Wir brauchen wieder eine Politik, die nicht gegen Industrie und Arbeitsplätze gerichtet ist, sondern eine Politik, die diesen Wohlstand verteidigt. **Eine AfD-Landesregierung wird:**

- den Druck auf Bund und EU erhöhen, das Verbrennerverbot und andere schädliche Regulierungen aufzuheben
- öffentliche Unternehmen und Behörden verpflichten, Fahrzeuge aus baden-württembergischer Produktion zu erwerben

STELLENABBAU IN DEUTSCHLANDS INDUSTRIE – IN NUR EINEM JAHR!

Zeitraum 02 2024 bis 02 2025

-51.507
Automobilindustrie
-17.394
Maschinenbau
-12.216
Metall
-11.112
Gummi/Kunststoff
-10.692
Elektrotechnik

3 STARKE INFRASTRUKTUR - ABER OHNE SCHULDEN.

Die Infrastruktur in unserem Land ist vielerorts marode. Investitionen in Straßen, Brücken, Schulen sowie Internet- und Mobilfunknetze sind dringend nötig, dürfen jedoch nicht auf dem Rücken kommender Generationen erfolgen. Ein neuer Investitionsfonds soll zentrale Projekte finanzieren, ohne neue Schulden aufzunehmen. Gewinne fließen in Modernisierung und Reinvestitionen, das Fondsvermögen wird verfassungsrechtlich geschützt.

So können wir die Infrastruktur langfristig erneuern – unabhängig von politischen Moden und konjunkturellen Schwankungen.



BILDUNG

➔ **Schulden-Wahn stoppen: keine Sanierung auf Pump**

➔ **Errichtung eines landeseigenen Investitionsfonds nach norwegischem Vorbild**

4 SCHLUSS MIT DEN EXPERIMENTEN.

Unser Land war einmal Spitze in der Bildung. Unsere Schüler gehörten zu den besten, unsere Lehrer zu den engagiertesten, unsere Schulen zu den leistungsstärksten. Aber dann kamen grüne Bildungsexperimente. Heute brechen immer mehr Jugendliche die Schule ohne Abschluss ab; Lehrer resignieren angesichts wachsender Disziplinlosigkeit; Grundkenntnisse in Deutsch und Mathematik sind bei vielen Schülern nicht mehr vorhanden. Wir müssen diesem Niedergang ein Ende setzen – mit einer umfassenden Bildungswende, die auf drei Prinzipien basiert: Leistung, Disziplin und Identität.

Eine AfD-Landesregierung wird deshalb:

➔ **Lehrpläne wieder stärker auf überprüfbares Wissen, MINT-Fächer & Leistungsorientierung ausrichten**

➔ **einen Verhaltenskodex erlassen, der wieder Disziplin an unseren Schulen durchsetzt**